

03.11.2015

## Ursprung Buam begeisterten Publikum

Stimmungsvolles Konzert in den Deggendorfer Stadthallen – Trio ist seit über 20 Jahren auf Tour



Die Ursprung Buam gaben Autogramme. – Foto: Marianne Bauer

**Deggendorf.** Für Freunde und Liebhaber der Zillertaler Volksmusik hatten die Ursprung Buam, die erfolgreichste Volksmusikgruppe aus Österreich in der Deggendorfer Stadthalle 1 ein stimmungsvolles Konzert gegeben.

Urig, bärig, echt, das war auf dem Bühnentransparent zu lesen und diese Eigenschaften der Drei spiegelten sich den ganzen Abend wider.

Mit dem ersten Titel "Auf geht's Buam" ernteten sie spontan den Beifall des Publikums. Mit Jodlern, ("Aufm Tanzboden bei der Wirtin zum Stern"), Marschmelodien, Polkas ("Die Bergwiesenpolka" und "Komm doch mit mir in die Berge"), Boarische, Landler und Walzer ("S'alte Bauernhaus" und "Schmetterlingssterben") vermittelten sie den begeisterten Fans Lebensfreude pur.

Allerhand Spaßteln und Witze hatte Martin Brugger auf Lager, der das Programm moderierte. So schwärmt er von "nigelnelneuen Titeln wie "Leb wohl, lebe wohl" die gerade mal zwei Stunden "heraus" sind oder gar erst 2023 erscheinen. Mit diversen "Juchzern" ins Publikum gelang es ihm, die Stimmung noch mehr aufzuheizen. Die drei Vollblutmusiker Andreas Brugger auf der Steirischen Harmonika, Martin Brugger abwechselnd mit Gitarre und Geigenspiel und Manfred Höllwarth mit Kontrabass und Harfe beherrschen ihre Instrumente ganz ohne Noten perfekt. Das Publikum klatschte und sang begeistert mit und so manches Pärchen wagte ein Tänzchen auf den freien Plätzen neben dem Bankett. Überhaupt wurden viele der Gäste immer wieder angesteckt von der heiteren Tiroler Lebensart.

Seit über zwanzig Jahren gibt es das Trio schon, welches sich einst durch Großvater Lois Höllwarth in dieser Formation gegründet hat.

Die zwanzigminütige Pause wurde genutzt, um Autogramme zu erhaschen. Flott ging's dann auch im zweiten Teil weiter mit dem Zico-Boarischen, gewidmet sozusagen dem legendären brasilianischen Fußballstar. Selbstverständlich hatte auch der hinreißende Titelsong aus der im März 2015 erschienen CD "Do ist der Wurm drin", die eine Fensterlgeschichte erzählt, Platz im zweistündigen Programm. Andreas Brugger, ein begnadeter Jodler, legte einen lang anhaltenden Solojodler hin.

Gerade als Moderator Martin Brugger das letzte Lied "zwei rehbraune Augen" angekündigt hatte musste die Vorstellung wegen eines Zwischenfalls in den Publikumsreihen mit Malteser-Einsatz leider abgebrochen werden, so dass dem Publikum Zugaben verwehrt blieben und die Musiker auf den Schlussapplaus verzichten mussten.

– bm

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/paid\\_content/landkreis\\_deggendorf/deggendorf/1859003\\_Ursprung-Buam-](http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_deggendorf/deggendorf/1859003_Ursprung-Buam-)